



Historische Jahresdienstbesprechung in Breckerfeld

Am Donnerstagabend trafen sich einige Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Breckerfeld in der Feuer- und Rettungswache um eine kleine Jahresdienstbesprechung abzuhalten. In der Fahrzeughalle bei geöffnetem Tor und genügend Abstand zueinander war dies auch zu besonderen Zeiten möglich.

Die eigentliche Jahresdienstbesprechung im März wurde damals zunächst verschoben, jetzt wurde sie ganz abgesagt. Aber es gab noch Kameradinnen und Kameraden, die eine Ehrung verdienten und die für die erfolgreichen Lehrgänge in 2019 befördert werden sollten. Damit dies durchgeführt werden konnte, wurde für Donnerstag im kleinen Kreis geladen.

Bereits in den Grußworten von Andreas Bleck, Leiter der Feuerwehr Breckerfeld, wurde klar, dass alles anders ist als sonst bei der Jahresdienstbesprechung. Bürgermeister André Dahlhaus brachte es dann auf den Punkt. Es war eine historische Jahresdienstbesprechung, da es die Kleinste, die Wärmste und die Späteste war. In so kleiner Runde hat man sich noch nie versammelt, denn es waren nur je ein Vertreter der Einheiten, die zu Ehrenden und Befördernden und die Wehrleitung sowie deren Vorgänger geladen. Aufgrund des fortgeschrittenen Jahres war es die Späteste, denn sonst ist die Jahresdienstbesprechung traditionsgemäß am ersten Freitag im März. Dadurch kam es auch zur Wärmsten bei fast 30 Grad.

Sowohl der Bürgermeister als auch der Leiter der Feuerwehr dankten den Anwesenden für ihre Einsatzbereitschaft in 2019 und auch bereits in 2020. André Dahlhaus gab noch einen kurzen Überblick in die geplanten Umbauten der Feuer- und Rettungswache Breckerfeld. Alle weiteren Beiträge entfielen.

Justin Dahl und Harald Guziewski wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert. Christina Voß ist nun Hauptfeuerwehrfrau. Sarah Menna und André Brockhausen wurden zur/m Unterbrandmeister/in befördert. Aufgrund der Laufbahnlehrgänge in Münster wurden Stephan Burmeister zum Brandmeister und Andreas Hein zum Brandinspektor befördert. Für ihre langjährige Tätigkeit in der Feuerwehr konnten Lutz Nini (35 Jahre) und Norbert Falkenroth (40 Jahre) geehrt werden. Aus der Einsatzabteilung in die Ehrenabteilung überstellt wurden Wolfgang Falkenroth, Martin Ganick und Dieter Greßhöner.

In der Löschgruppe Delle gab es einen Führungswechsel. Der langjährige Löschgruppenführer Stephan Winkgen trat von seinem Amt zurück. Als Dank für seine Arbeit bekam er die Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Ennepe-Ruhr in Silber verliehen. Sein Nachfolger ist Stephan Burmeister, der zum Einheitsführer der Löschgruppe Delle ernannt wurde.

Jennifer Striebing wurde zur Leiterin des PSU – Teams ernannt. PSU steht für Psychosoziale Unterstützung (Unterstützung der Einsatzkräfte bei psychischen Belastungen) und ist nicht zu verwechseln mit der Notfallseelsorge.

Wir gratulieren allen Kameradinnen und Kameraden zu ihren neuen Dienstgraden und Ämtern. Außerdem danken wir allen für ihre geleistete Arbeit und wünschen den Kameraden in den neuen Ämtern viel Erfolg und ein gutes Gelingen!

Bericht und Fotos: Claudia Schilling